

Werner Nekes gestorben

Der Regisseur Werner Nekes ist tot. Wie die Kunstzeitschrift *Monopol* am Montag berichtete, starb er im Alter von 72 Jahren in Mülheim an der Ruhr. Nekes begann Mitte der 60er Jahre Kurzfilme zu drehen, mit denen er sich den Ruf erwarb, einer der interessantesten deutschen Experimentalfilmer zu sein. Der bekannteste seiner ab 1980 entstandenen Langfilme ist die Schlagerfilmparodie »Johnny Flash« (1986) mit Helge Schneider in seiner ersten Hauptrolle und Christoph Schlingensiefel als Aufnahmeleiter, den er schon früh förderte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304215.werner-nekes-gestorben.html>